

Hinweise zur erfolgreichen Verwendung des Citavi Custom Citation Style „FH Aachen FB7“ der Bibliothek (Stand 26.07.2024)

(Um die Zitierrichtlinien des Studiengangs Wirtschaftsrecht umzusetzen, verwenden Sie bitte den gesondert angebotenen Citation Style!)

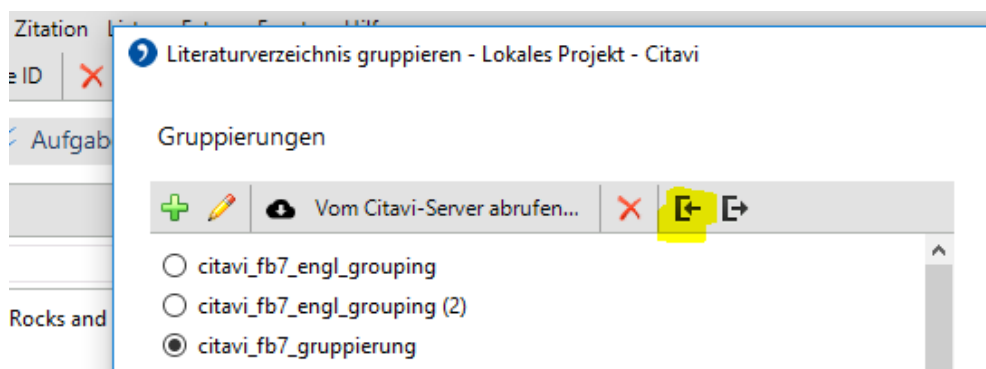
Inhalt

1) Import der Gruppierungsdatei.....	2
2) Das A und O: Importierte Titeldaten überprüfen.....	2
3) Zitierstil-Besonderheiten beachten: Händisches Ausfüllen bestimmter Titeldaten-Felder.....	3
a) E-Mails und andere persönliche Mitteilungen.....	3
b) Buch (Monographie) und Buch (Sammelwerk).....	3
i) Genutzte E-Books als elektronische Ausgabe kenntlich machen	3
ii) Einen fehlenden Verlagsort mit „o.O.“ andeuten.....	4
iii) Hochschulschriftennachweis (zugl. Diss.) in Verlagspublikationen	4
c) Sammelwerksbeiträge	4
d) Zeitschriftenartikel, die gedruckt vorliegen (gilt z.T. auch für andere Dokumententypen).....	5
e) Pressemeldungen mit Verfasser:in.....	5
f) Statistiken aus der Datenbank Statista.com.....	6
g) Statistikquellen allgemein	6
4) Besonderheiten beim Zitieren mit dem Citavi-Word Add-In.....	7
a. Gesetzes-Verweise im Fließtext (statt Fußnote) einfügen.....	7
b. Kapitelangaben seitenloser E-Books machen.....	8
c. Sekundärquellen zitieren	8
Literaturverzeichnis – <i>Beispiel im Zitationsstil</i>	10

1) Import der Gruppierungsdatei

Wenn Sie den von der Hochschulbibliothek erstellten Zitationsstil in Citavi verwenden möchten, der die Zitationsvorgaben des FB7 umsetzt, fügen Sie die von der Bibliothekswebsite gespeicherte .ccs-Datei in den Unterordner „Custom Citation Styles“ im Ordner „Citavi 6“ ein und wechseln im Citavi-Projekt unter „Zitation“ den Stil. Alternativ suchen Sie in Citavi im Menü „Zitation → Zitierstile“ nach „Aachen“ und wählen den Stil „Wirtschaftswissenschaften (FB7, German)“ aus.

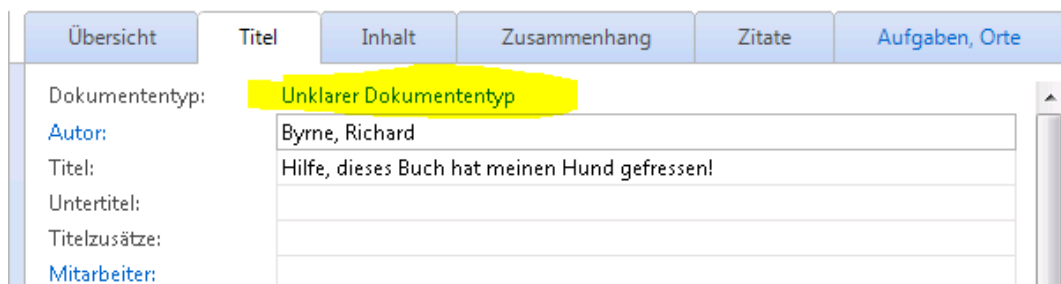
Möchten Sie außerdem von einer automatischen Sortierung nach Literaturnachweisen, Gesetzen/Verordnungen, zitierter Rechtsprechung und Statistikquellen Gebrauch machen, legen Sie zusätzlich die auf .ctvbgd endende Gruppierungsstil-Datei in denselben Dateiordner und aktivieren unter „Zitation → Literaturverzeichnis gruppieren“ die angebotene Gruppierung. Beachten Sie außerdem Abschnitt [3.g\).](#)



2) Das A und O: Importierte Titeldaten überprüfen

Die zitierte Literatur kann nur auf in der gewünschten Form / Struktur im Literaturverzeichnis und den Fußnoten erscheinen, wenn die bibliographischen Daten im verknüpften Citavi-Projekt korrekt eingetragen wurden.

Bei der automatischen Übernahme von Katalogdaten im .ris- oder .bibtex-Format z.B. werden viele Monographien, Webseiten oder Zeitschriftenartikel von Citavi als „Unklarer Dokumententyp“ identifiziert. Es ist sinnvoll, den Typ sofort zu korrigieren und die bei der Datenübernahme verlorengegangenen Felder direkt zu ergänzen:



Besonders im Fall von Internetquellen macht sich der Umstand bemerkbar, dass ein Eintrag in Citavi nur so gut sein kann, wie die gelieferten Metadaten der Seite. Hier z.B. wurde der am Ende des Beitrages genannte Autor nicht gefunden:

Übersicht	Titel	Inhalt	Zusammenhang	Zitate	Aufgaben, Orte
Dokumententyp:	Internetdokument				
Autor:					
Titel:	Ableitung des Kalkulationszinssatzes (Vergleichszinssatz) für die Investitionsrechnung				
Untertitel:					
Titelzusätze:					
Mitarbeiter:					

3) Zitierstil-Besonderheiten beachten: Händisches Ausfüllen bestimmter Titeldaten-Felder

Für die Darstellung mancher Besonderheiten ist die händische Belegung bestimmter Felder oder auch Freitextfelder notwendig.

a) E-Mails und andere persönliche Mitteilungen

Der Hinweis „persönliche Mitteilung“ wird nur an die gewünschte Stelle platziert, wenn man ihn ins Feld „Titel / Thema“ schreibt. Ein Verweis auf die Anlagen im Anhang der Arbeit könnte im Feld „Freitext 1“ erfolgen, welches in den Dokumententyp „Persönliche Mitteilung“ als sichtbar eingebaut wurde:

Übersicht	Titel	Inhalt	Zusammenhang	Zitate	Aufgaben, Orte
Dokumententyp:	Persönliche Mitteilung				
Absender / Verfasser:	Musterfrau, Erika				
Empfänger:	Verfasser				
Titel / Thema:	Persönliche Mitteilung				
Mitteilungsform:	E-Mail				
Datum:	10.09.2014				
Ort:					
Speichermedium:					
Freitext 1:	Anlage D				

b) Buch (Monographie) und Buch (Sammelwerk)

i) Genutzte E-Books als elektronische Ausgabe kenntlich machen

Ebenfalls ist der Eintrag „E-Book“ im Feld „Freitext 1“ notwendig, wenn man möchte, dass er nach dem Verlag im Literaturverzeichnis erscheint. E-Books sind vom Literaturtyp her z.B. Monographien oder Sammelwerke. Nur ihre Publikationsform ist anders (vgl. Paperback vs. Hardcover):

Freitext 1:	E-Book
Freitext 2:	
Preis:	
Erstveröffentlichung:	
Weitere Felder...	

ii) Einen fehlenden Verlagsort mit „o.O.“ andeuten

Im Gegensatz zum Autorfeld, welches, wenn unbesetzt, von Citavi automatisch durch o.V. (ohne Verfasser:in) ersetzt werden kann, müssen Angaben zu fehlenden Jahres- oder Verlagsortangaben per Hand in die entsprechenden Felder gesetzt werden, damit das Literaturverzeichnis später keine Weglassungen aufweist:

Hrsg.-Mitarbeiter:	
Institution:	
Jahr:	2010
Verlagsort:	o. O.
Verlag:	Eigenverl.
Anzahl der Bände:	
Auflage:	2., überarb. Aufl.
Reihentitel:	
Bandnr. der Reihe:	

iii) Hochschulschriftennachweis (zugl. Diss.) in Verlagspublikationen

Das Citavi-Formular für Dissertationen (=Hochschulschriften) geht von Arbeiten aus, die nicht über den Buchhandel vertrieben werden und keine Verlagsangaben haben. Nutzen Sie für Verlagsdissertationen den Literaturtyp „Monographie“ (Buch) und ergänzen den Hochschulschriftenhinweis (z.B. „Zugl. Diss. Leipzig 2011“) im Feld „Erstveröffentlichung“, das sich unter „Weitere Felder“ verbirgt:

Freitext 1:	
Freitext 2:	
Preis:	62.99 EURO
Erstveröffentlichung:	zugl. Diss. Leipzig 2011
Anzahl Seiten:	314 S.
Quelle der Titeldaten:	Lehmanns Fachbuchhandlung

c) Sammelwerksbeiträge

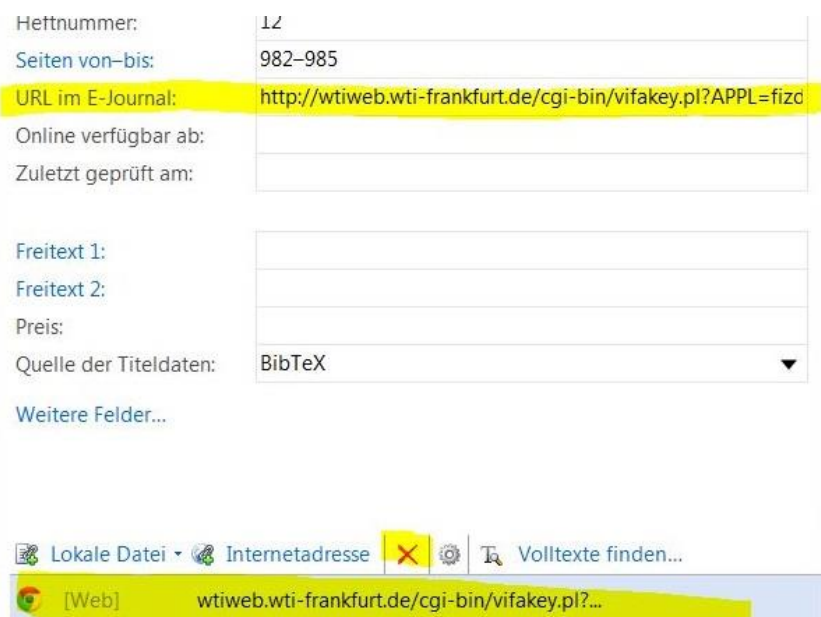
Wenn Sie einen Beitrag aus einem Sammelwerk aufnehmen möchten, übernehmen Sie zuerst die Daten des Sammelwerks per ISBN-Abruf. Danach fügen Sie per Hand den Beitrag zu und es entsteht ein verknüpfter Datensatz. Sowohl das Sammelwerk als auch der Beitrag werden im Literaturverzeichnis aufgelistet, sobald der Beitrag zitiert wurde.

Übersicht	Titel	Inhalt	Zusammenhang	Zitate	Aufgaben, Orte
Dokumententyp:	Buch (Sammelwerk)				
Herausgeber:	Hommelhoff, Peter; Hopt, Klaus J.; Werder, Axel von				
Titel:	Handbuch Corporate Governance				
Untertitel:	Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis				
Titelzusätze:	1 Beitrag Beitrag hinzufügen				
Hrsg.-Mitarbeiter:					

Tipp für E-Book-Kapitel: Direkt den Sammelwerksbeitrag per Picker ins Projekt übernehmen und Arbeit sparen.

d) Zeitschriftenartikel, die gedruckt vorliegen (gilt z.T. auch für andere Dokumententypen)

Das Feld „URL im E-Journal“ bzw. die verknüpfte Internetadresse als Standort ist für den Nachweis elektronisch verfügbarer Zeitschriften wichtig. Achten Sie aber darauf, automatisch eingefügte Datenbank-bezogene Internetadressen von Zeitschriftenaufsätzen, die Sie nur gedruckt vorliegen haben – oder auch Kaufadressen von Amazon etc. -, aus Citavi zu entfernen. Denn sonst werden diese im Literaturverzeichnis wie Volltextlinks dargestellt:



e) Pressemeldungen mit Verfasser:in

Citavi geht primär davon aus, dass eine Pressemeldung unpersönlich ist. Ist das Institutionsfeld leer, sucht Citavi nach einer Verfasser:in als Ersatz. Wenn Sie möchten, dass sowohl ein/e persönlicher Verfasser:in als auch die Institution im Literaturverzeichnis stehen, verschieben Sie die Institutionsangabe einfach in den Titelnzusatz. Es ist auch möglich, die Bezeichnung „Pressemeldung“ auf eine ähnliche Weise mit ins Literaturverzeichnis zu schmuggeln.

Übersicht	Titel	Inhalt	Zusammenhang	Zitate, Kommentare	Aufgaben, Orte
Dokumententyp:	Pressemitteilung				
Institution:					
Autor:	Green, Julia				
Titel:	Exportabteilung konzentriert sich jetzt wieder vermehrt auf Exporte				
Untertitel:	Pressemeldung				
Titelnzusätze:	ImportExport GmbH				
Kontaktperson:	Julia Green				
Kontaktadresse:	green@importExport.com				
Datum:	29.07.2015				
Ort:	Aachen				

f) Statistiken aus der Datenbank Statista.com

Statistiken des Portals Statista *könnten* Sie auch als Sekundärquelle aufnehmen (s. [4.c](#)). Wir aus der Bibliothek würden im Fall von Statista-Quellen auf die tatsächliche Trennung in Primär- und Sekundärquelle verzichten und empfehlen mit Hilfe des Titelnusatzfeldes etwas zu tricksen:

Übersicht	Titel	Inhalt	Zusammenhang	Zitate, Kommentare	Aufgaben, Orte
Dokumententyp:	Internetdokument				
Autor:					
Titel:	Ranking der beliebtesten Handy- und Smartphone-Marken in Deutschland nach Nutzung in der Bevölkerung in den Jahren 2015 und 2016, Allensbacher Computer- und Technik-Analyse - ACTA 2016				
Untertitel:	Allensbacher Computer- und Technik-Analyse - ACTA 2016				
Titelnusätze:	zit. nach: Statista.com				
Mitarbeiter:					
Herausgeber:					
Institution:	Institut für Demoskopie Allensbach (IfD)				
Jahr:					
Erscheinungsort:					
Auflage:					
Reihentitel:					
Nummer:					
Online-Adresse:	de.statista.com/statistik/daten/studie/168761/umfrage/ranking-von-handy-und-smartphonemarken-nach-handy-und-smartphonemarken-in-deutschland-nach-nutzung-in-der-bevoelkerung-in-den-jahren-2015-und-2016/				
Letzte Aktualisierung:	10.11.2016				
Zuletzt geprüft am:	30.11.2020				

Das Ergebnis sähe folgendermaßen aus:

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD), 2016, Ranking der beliebtesten Handy- und Smartphone-Marken in Deutschland nach Nutzung in der Bevölkerung in den Jahren 2015 und 2016, Allensbacher Computer- und Technik-Analyse - ACTA 2016, zit. nach: Statista.com, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/168761/umfrage/ranking-von-handy-und-smartphonemarken-nach-handy-und-smartphonemarken-in-deutschland-nach-nutzung-in-der-bevoelkerung-in-den-jahren-2015-und-2016/>, 30.11.2020.

g) Statistikquellen allgemein

Die Richtlinien des FB7 geben eine separate Aufführung von zitierten Gesetzen, zitierter Rechtsprechung und Statistiken im Literaturverzeichnis vor. Mit Hilfe der Gruppierungsdatei sortieren sich Gesetzestexte und Gerichtsurteile eigenständig in die jeweiligen Abschnitte. Da Statistiken in Citavi keinem eindeutigen Dokumententyp zugeordnet sind, schreiben Sie bitte bei jeder Statistik „Statistik“ ins Feld „Freitext 2“. Das Feld „Freitext 2“ wird sichtbar, wenn Sie auf „Weitere Felder“ klicken.

Online-Adresse:	de.statista.com/statistik/daten/studie/168761/umfrage/ranking-von-ha
Letzte Aktualisierung:	10.11.2016
Zuletzt geprüft am:	30.11.2020
Kurzbeleg:	INS-16
Freitext 1:	
Freitext 2:	Statistik
Weitere Felder...	

4) Besonderheiten beim Zitieren mit dem Citavi-Word Add-In

Wenn die zu verwendende Literatur auf die korrekte Weise im Citavi-Projekt eingetragen wurde, fügt man die Literaturstellen in Word über das Citavi-Menü „mit Optionen“ ein, um z.B. zwischen Fußnote und Textverweis oder Zitat und Paraphrasierung zu unterscheiden, z.B. Seitenangaben zu machen usw. Im Folgenden einige Beispiele.

a. Gesetzes-Verweise im Fließtext (statt Fußnote) einfügen

Um z.B. auf Gesetze wie gewünscht im laufenden Text zu verweisen und den Paragraphen vor die Gesetzeskurzform zu setzen, schreibt man den Paragraphen, Absatz und eventuell weitere Unterscheidungsmerkmale ins Seitenfeld und wählt die „Nachweisposition: Im Text“ aus. Den „Seitenzahlen-Typ: Paragraphen“ müssen Sie nur einstellen, wenn Sie mit einer Zahl beginnen. Es werden automatisch keine Klammern gesetzt.

<input type="checkbox"/> Nur Person	
<input type="checkbox"/> Person (Jahr)	
<input type="checkbox"/> Keine Klammern	
Seiten von–bis:	§ 3 Abs 6-7
Präfix:	
Suffix:	
Seitenzahlen-Typ:	Paragraphen
Zahlensystem:	Arabische Zahl
Quellennachweis:	Standard
Regelset:	Standard
Format Option:	Keine
Nachweis-Position:	Im Text

b. Kapitelangaben seitenloser E-Books machen

Um bei E-Books ohne statische Seitenzahlen anstatt einer Seitenangabe auf bestimmte Kapitel oder Abschnitte zu verweisen, nutzen Sie das Feld „Seiten von-bis“ um z.B. die Kapitelangaben zu machen. *Sollten* Sie mit einer Zahl beginnen wollen, müssten Sie den Seitenzahlentyp auf „Andere“ umstellen.

Keine Klammern

Seiten von-bis:

Präfix:

Suffix:

Seitenzahlen-Typ:

Zahlensystem:

c. Sekundärquellen zitieren

Wenn Sie eine Originalquelle über eine Sekundärquelle zitieren und beide Quellen im Literaturverzeichnis unter einem Eintrag zusammengefasst darstellen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor: Sie fügen die Originalquelle über „mit Optionen einfügen“ ein und nutzen das Feld Suffix für den Hinweis auf die Sekundärquelle (inklusive Zitatseite). Dabei fügen die das benötigte Komma mit ein. I.d.R. liegt Ihnen keine Seitenzahl der Originalquelle vor.

Die Sekundärquelle kommt erst einmal separat ins Literaturverzeichnis – ebenfalls über „Mit Optionen einfügen“. Hier geben Sie unter Punkt „Quellennachweis an, dass es nur einen Nachweis im Literaturverzeichnis geben soll:

Primärquelle:

Mit Optionen einfügen ▾

Schnell einfügen

(Person) (Jahr) Person (Jahr)

Weitere Optionen

Nur Jahr

Nur Person

Person (Jahr)

Keine Klammern

Seiten von-bis:

Präfix:

Suffix:

Seitenzahlen-Typ:

Zahlensystem:

Quellennachweis:

Sekundärquelle:

Zahlensystem:

Quellennachweis:

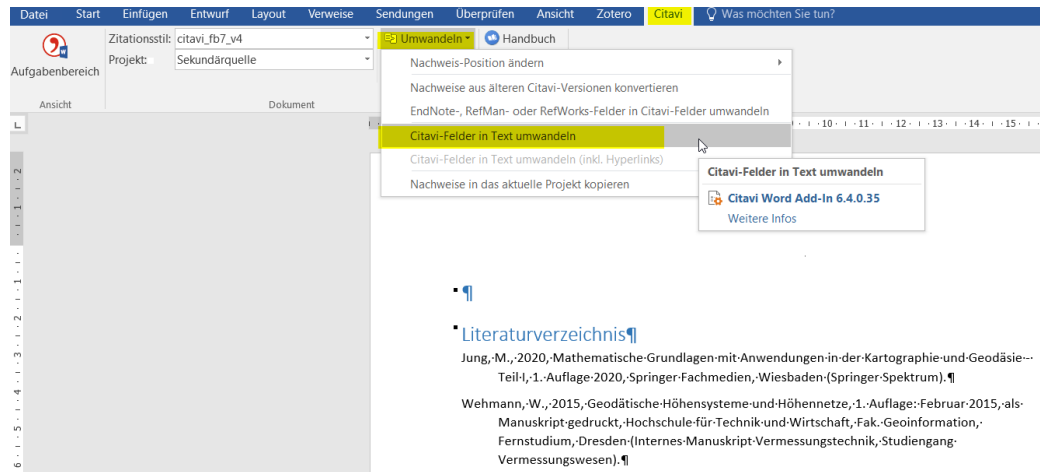
Regelset:

Format Option:

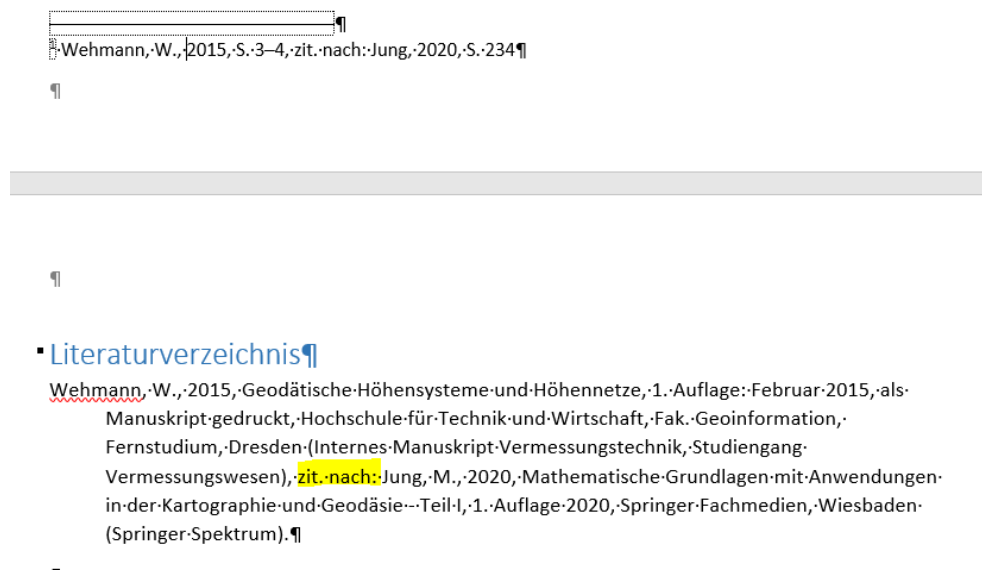
Nachweis-Position:

OK

Wenn die Arbeit fertig geschrieben und alle Nachweise eingefügt sind, können Sie die Literaturstellen zusammenführen. Dazu koppeln Sie zuerst Ihr Literaturverzeichnis von Citavi ab, indem Sie von Citavi erstellten Teile des Dokumentes in Text umwandeln (Citavi → Umwandeln → Citavi-Felder in Text umwandeln) und eine Kopie des Dokumentes abspeichern:



In dieser von Citavi unabhängigen Dokumentkopie bearbeiten Sie das Literaturverzeichnis mit Cut+Paste. Formulierungen wie „zit. nach“ können Sie nun noch nach Belieben einbauen:



Achtung: Word formatiert beim Umwandeln in Text alle enthaltenen Links um zu „klassisch“ königsblau und unterstrichen. Diese Formatierung lässt sich aber rasch verändern.

Literaturverzeichnis – *Beispiel im Zitationsstil*

- o. V., 2014, Ableitung des Kalkulationszinssatzes (Vergleichszinssatz) für die Investitionsrechnung, <http://www.controllingportal.de/Fachinfo/Investitionsrechnung/Ableitung-des-Kalkulationszinssatzes-Vergleichszinssatz-fuer-die-Investitionsrechnung.html>, 24.10.2014.
- Ariely, D., 2010, *The Upside of Irrationality, The Unexpected Benefits of Defying Logic at Work and at Home*, Harper Collins, New York, E-Book.
- Borgmann, J., 2012, *Dynamic Capabilities als Einflussfaktoren des Markteintrittstimmings, Modellierung und empirische Analyse am Beispiel von B2C-Start-up-Unternehmen im E-Business*, Gabler Springer, Leipzig, zugl. Diss. Leipzig 2011.
- Bruhn, M.; Hadwich, K. (Hrsg.), 2013, *Dienstleistungsmanagement und Social Media, Potenziale, Strategien und Instrumente Forum Dienstleistungsmanagement*, Springer Gabler, Wiesbaden.
- Byrne, R., 2014, *Hilfe, dieses Buch hat meinen Hund gefressen!*, Belz & Gelberg.
- Engelen, C.; Pelger, C., 2014, Determinanten der Integration von externer und interner Unternehmensrechnung, Eine empirische Analyse anhand der Segmentberichterstattung nach IFRS 8, in: *Zfbf*, 66, H. 3, S. 178–211, https://www.wiso-net.de/document/ZFBF__051415001.
- Hey, J., 2015, § 3, in: Tipke, K.; Lang, J., *Steuerrecht*, 22., völlig überarb. Aufl. 2015. Aufl., Otto Schmidt, Köln, S. 72–87.
- Hober, P., 2014, Ableitung des Kalkulationszinssatzes (Vergleichszinssatz) für die Investitionsrechnung, <http://www.controllingportal.de/Fachinfo/Investitionsrechnung/Ableitung-des-Kalkulationszinssatzes-Vergleichszinssatz-fuer-die-Investitionsrechnung.html>, 06.10.2014.
- Hommelhoff, P.; Hopt, K. J.; Werder, A. v. (Hrsg.), 2010, *Handbuch Corporate Governance, Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis*, 2., überarb. Aufl., Schäffer-Pöschel, o. O.
- Pick, D., 2013, Die Relevanz von Social Media für B2B-Referenzen von Dienstleistungsunternehmen, in: Bruhn, M.; Hadwich, K. (Hrsg.), *Dienstleistungsmanagement und Social Media. Potenziale, Strategien und Instrumente Forum Dienstleistungsmanagement*, Springer Gabler, Wiesbaden, S. 321–343.
- Struck, O. et al., 2014, *Bonuszahlungen an Manager, Gerechtigkeitsurteile und betriebliche Folgewirkungen*, Universität Bamberg, Bamberg (Working Paper, 12), http://www.uni-bamberg.de/fileadmin/arbeitwiss/Arbeitspapiere/Soziologie-Arbeitswissenschaft-WP-12-Bonus_-_Gerechtigkeit_-_Folgewirkungen.pdf, 06.10.2014.
- Tipke, K.; Lang, J., 2015, *Steuerrecht*, 22., völlig überarb. Aufl. 2015. Begr. von K. Tipke und J. Lang. Bearb. von R. Seer, et al., Otto Schmidt, Köln.
- Wehmann, W., 2015, *Geodätische Höhensysteme und Höhennetze*, 1. Auflage: Februar 2015, als Manuskript gedruckt, Hochschule für Technik und Wirtschaft, Fak. Geoinformation, Fernstudium, Dresden (Internes Manuskript Vermessungstechnik, Studiengang Vermessungswesen), zit. nach: Jung, M., 2020, *Mathematische Grundlagen mit Anwendungen in der Kartographie und Geodäsie - Teil I*, 1. Auflage 2020, Springer Fachmedien, Wiesbaden (Springer Spektrum).
- Werder, A. v., 2010, *Ökonomische Grundfragen der Corporate Governance*, in: Hommelhoff, P.; Hopt, K. J.; Werder, A. v. (Hrsg.), *Handbuch Corporate Governance. Leitung und Überwachung börsennotierter Unternehmen in der Rechts- und Wirtschaftspraxis*, 2., überarb. Aufl. Aufl., Schäffer-Pöschel, o. O., S. 3–37.
- Wöhe, G.; Döring, U., 2008, *Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*, 23., vollst. neu bearb. Aufl., Vahlen, München (Vahlens Handbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften).

Statistikquellen

Institut für Demoskopie Allensbach (IfD), 2016, Ranking der beliebtesten Handy- und Smartphonemarken in Deutschland nach Nutzung in der Bevölkerung in den Jahren 2015 und 2016, Allersbacher Computer- und Technik-Analyse - ACTA 2016, zit. nach: Statista.com, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/168761/umfrage/ranking-von-handy--smartphonemarken-nach-handybesitzern/>, 30.11.2020.

Zitierte Gesetze und Verordnungen

Bürgerliches Gesetzbuch, BgB, vom 02.01.2002, in: Bundesgesetzblatt (BGBl.) III, H. 2, S. 42–341.

Einkommensteuergesetz, EStG, vom 08.10.2009, in: Bundesgesetzblatt (BGBl.) I, 2009, H. 68, S. 3366–3533.

Zitierte Rechtsprechung

BFH, Urteil (Beschluss) vom 29.10.2013, Aktenzeichen VII R 24/12, <http://www.bfhurteile.de/VIIIR2412.htm>, 06.10.2014.